

635210-2026 - Competition

Germany – Motor vehicles for the transport of goods – Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Abfallsammelfahrzeugen (in 4 Losen) 80 - 90 Stück

OJ S 178/2026 15/09/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Email: fahrzeugbeschaffung@aha-region.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: Environmental protection

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Abfallsammelfahrzeugen (in 4 Losen) 80 - 90 Stück

Description: Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover, Karl-Wiechert-Allee 60c, 30625 Hannover beabsichtigt, in einer Rahmenvereinbarung mindestens 80 und maximal 90 Fahrzeuge, aufgeteilt in 4 Losen, zu beschaffen.

Procedure identifier: b1000000-c0de-4000-a000-00d462193439

Internal identifier: 0.4/2026-74

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 34130000 Motor vehicles for the transport of goods

Additional classification (cpv): 34144510 Vehicles for refuse

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 4

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 4

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Lkw-Niederflurfahrgestelle 80 - 90 Stück

Description: Fahrgestell für Müllsammelaufbauten in Niederflurbauweise, passend zum im Los 2, 3 und 4 genannten Spezifikationen Müllsammelaufbau; Dieselmotor nach neuester Abgasnorm, HVO100 fähig; Leistung: ca. 205 KW bis 235 kW, Mehrleistung führt nicht zu höheren Punktezahlen, ist aber zulässig. elektronische Regelung der Motordrehzahl für den Aufbaubetrieb; zul. Gesamtmasse 26000 kg; zulässige Vorderachslast min. 8000 kg; zulässige Achslast Achse 2 min. 11500 kg; zulässige Achslast Achse 3 min. 7500 kg; Bereifung Achse 1: 315 / 80 R 22.5; Bereifung Achse 2: 315 / 80 R 22.5; Bereifung Achse 3: 315 / 80 R 22.5; alle Felgen 10 Loch 9,00 - 22.5; mittenzentriert; Automatik-Getriebe gewünscht, schaltautomatisiertes Getriebe möglich, aber mit Abstufung in der Bepunktung; inklusive verbautem Retarder, mehrstufig, vorwählbar, für den innerstädtischen Müllsammelverkehr anwendbar; Motorabtrieb hinten, Flansch 100 mm, ca. 600 Nm; Kupplung elastisch, für Motorabtrieb (lose); 1. Hinterachse: Außenplanetenachse gewünscht, Hypoidachse möglich, aber mit Abstufung in der Bepunktung; Differenzialsperre: zuschaltbar mittels Wipp-Schalter im Armaturenbrett des Fahrerhauses; 2. Hinterachse: hydraulisch gelenkte, entlastbare Nachlaufachse; Zusatzstabilisator für Hinter- und Nachlaufachse; Achslast-Messeinrichtung, Anzeige hierfür im Display des Armaturenbretts des Fahrerhauses; Einzel-Kunststoff-Kotflügel über beide Hinterachsen mit Schmutzfängern; Radstand zwischen Achse 1 und 2 ca. 3450 mm; Radstand zwischen Achse 2 und 3 ca. 1350 mm; Fahrgestell muss für Müllpressaufbauten ausgelegt sein, maximale Rahmenhöhe in Fahrstellung 950 mm; Schlußquerträger des Rahmens muss verschraubt sein; Kraftstofftank ca. 200 l, ausreichend für 2 volle Arbeitstage im städtischen Müllsammelbetrieb im Einschichtbetrieb; Tank für Harnstofflösung mit min. 25 l Füllmenge; alle Tanks abschließbar; Wegfall des Heckunterfahrschutzes; Wegfall des seitlichen Unterfahrschutzes; Möglichkeit des Anbaus eines zus. Kontergewichtes im Bereich vor Achse 1; Frontunterfahrschutz aus Stahl; Abgasanlage nach unten ausblasend; Voll-Luftfederung; Stabilisatoren vorn und hinten; Lackierung: kommunalorange, angelehnt an RAL 2011 oder technisch vergleichbar; hohe Ausführung mit niedrigen Einstiegen (bedingt Niedrigrahmenbauweise), Anzahl der Trittstufen max. 2; geeignet für das aufrechte Gehen innerhalb der Kabine; ausreichend geräumig für 4 Sitzplätze und notwendige Einbauten (Staufächer), Einstiegshöhe 1. Fußtritt bis max. 550 mm; lichte Höhe Beifahrertür 1. Trittstufe min. 2100 mm, 2. Tritt (Boden Fahrerhaus) min. 1780 mm; Geräuschkapselung zum Motor und Getriebe hin; Fahrerhaus federnd gelagert; Fahrerhaus für Wartungsarbeiten hydraulisch kippbar; Dachluke / Lüftungsklappe im Dach; verschließbare Staufächer oberhalb der Sitzplätze, komplett verteilt über die Fahrerhausinnenbreite; Drehtür, fahrerseitig inkl. elektrischem Fensterheber; Falttür beifahrerseitig, fremdkraftbetätigt mit Reversiereinrichtung, selbstschliessend beim Losfahren des Fahrgestells, Falttür darf bei geöffneter Stellung nicht in den Verkehrsraum hineinragen; Fahrerhausrückwand fensterlos; 1 Schiebefenster jeweils links und rechts in den hinteren getönten Seitenscheiben; Sonnenrollo Frontscheibe elektrisch betätigt; luftgefederter Komfort-Fahrersitz mit Kopf- und Lendenwirbelstütze und Sitzheizung und höhenverstellbaren Gurtsystem, klappbare Armlehnen li. und rechts; 3 Einzelsitze, statisch, alle Sitze mit 3-Punkt-Automatiksicherheitsgurt; Sitzbezüge schmutzunempfindlich, pflegeleicht, wasserdampfdurchlässig; Türinnenverkleidungen abwaschbar; Fußraum im Fahrerhaus pflegeleicht, ohne Textilbelag; zus. Fußmatten und Sitzschonbezüge für alle Sitze;

Radioanlage mit Bluetooth-Freisprechanlage; Klimatisierung des Innenraums, min. manuelle Klimaanlage, ausgelegt für den innerstädtischen Müllsammelverkehr; Multifunktionslenkrad, min. in der Höhe verstellbar, mit min. folgenden Funktionen: Radiobedienung, Bordcomputerbedienung (falls vorhanden); Spannungswandler von 24 V auf 12 V; 12V-Steckdose; EG-Kontrollgerät, Siemens VDO, mit zusätzlichen Sondereingängen D1 und D2 inkl. Erstparametrierung; Mautgerät; Bordsteinspiegel (Beifahrerseite); Weitwinkelspiegel in beheizter Ausführung, links und rechts; Rückspiegel elektrisch verstellbar (min. Fahrerseitig); Rückspiegel links und rechts beheizbar; Totwinkel-Kamera-System bestehend aus: Kamera links und rechts und eine Frontkamera (ersetzt den EU-Frontspiegel) inkl. LED-Farbmonitor im Fahrerhaus; herausnehmbare Dokumentenablage auf dem Armaturenbrett, Grösse ca.450 mm breit, Tiefe ca. 200 mm. Es werden optionale Abweichungen (Alternativausstattungen) beschrieben, welche bepreist werden müssen. Gefordert ist eine Kundendienstwerkstatt oder ein Stützpunkt mit mobilem Service, der gewährleistet, dass ein Instandsetzungsbeginn des Fahrzeugs innerhalb von 24h ermöglicht wird. Reaktionszeiten für Instandsetzung und Ersatzteillieferfristen müssen angegeben werden. Es werden mindestens 2 Schulungen für 4 Monteure (jährlich und kostenfrei) gefordert. Zusätzliche Garantiezeiten über den gesetzlichen Gewährleistungszeitraum hinaus sind erwünscht und anzugeben. Dies waren nur Stichpunkte, sehen Sie sich unbedingt das komplette Leistungsverzeichnis an. Aus Platzgründen ist dieses hier nicht komplett aufgeführt!

Internal identifier: Los 1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 34139100 Chassis cabs

Quantity: 80

Options:

Description of the options: Die Rahmenvereinbarung beginnt mit Zuschlagserteilung und endet zunächst nach 24 Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung zweimal um ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Ausübung der Verlängerungsoption erfolgt durch beidseitige schriftliche Erklärung des Auftragnehmers und des Auftraggebers, die spätestens 3 Monate vor Ende der Rahmenvereinbarung vorliegen muss. Innerhalb der Laufzeit der Rahmenvereinbarung werden mindestens 80 Fahrzeuge benötigt

5.1.2. Place of performance

Town: Hannover

Postcode: 30625

Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 10/12/2026

Duration end date: 10/12/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes
Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

The procurement falls within the scope of the European Parliament and Council 2009/33/EC (Clean Vehicles Directive – CVD)

The CVD legal basis to establish which category of procurement procedure applies: Vehicle purchase, lease or rent

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

5.1.10. Award criteria

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria: Der Zuschlag erfolgt auf den jeweils höchsten Zielerreichungsgrad, sofern die Bedingungen des Leistungsverzeichnisses erfüllt werden.

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Die Gewichtung der Zuschlagskriterien wird in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462193439>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://bi-medien.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 04/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 35 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Fehlende Erklärungen und Nachweise können einmalig nachgefordert werden.

Information about public opening:

Opening date: 04/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Information about review deadlines: Neben der in § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB genannten Frist von 15 Kalendertagen, nachdem der Auftraggeber erklärt hat, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, ist eine weitere Frist in § 134 GWB genannt, die unbedingt zu berücksichtigen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf der Auftraggeber den Vertrag mit dem Bestbieter erst abschließen, wenn er die anderen Bieter vorher informiert hat. Die Informations- und Wartefrist beträgt 15 Kalendertage.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation providing offline access to the procurement documents: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation providing more information on the review procedures: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation receiving requests to participate: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation processing tenders: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Abfallsammel-Aufbauten für Rest-, Bio-, PPK-Abfall 62 - 70 Stück

Description: Pressplattenaufbau gemäß DIN EN-1501, passend zum im Los 1 genannten Spezifikationen LKW-Fahrgestell Aufbauvolumen ca.19,5 m³; maximale Höhe des Aufbau's inklusive des Fahrgestells in Fahrstellung des Fahrwerks maximal 3600 mm!

Achslastberechnung für die Laststellung leer / teilbeladen / vollgeladen ist einzureichen; Die Achslastvorschriften des Fahrgestellherstellers ist ohne zusätzliche Ballastierung im Fahrgestellrahmen in allen Positionen des Pressschildes und Beladungszuständen unbedingt einzuhalten! Kurvenlaufeigenschaften des aufgebauten Aufbau's inkl. dem Fahrgestell gemäß §32d StVZO (BO-Kraft-Kreis); zul. Gesamtmasse 26000 kg inkl. dem Fahrgestell im vollbeladen Zustand ist unbedingt einzuhalten; Aufbau ist entsprechend den Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers zu verbinden über Lagerböcke hinten fest und vorne elastisch verbunden; Sammelbehälter in glattflächiger Ausführung und flüssigkeitsdicht; keine Verjüngung am Sammelkastenausgang beim Ausstoßen / Entleeren; Aufstiegstür in ausziehbarer Ausführung unterhalb der Wartungstür inkl. Haltergriffe; Abdichtung des Ausstoßschildes (seitlich und oben) gegen Abfalldurchfall hinter dem Ausstoßschild und Abstreifleiste zum Sammelkasten Boden, einstellbar; Ausstoßschild mit doppelt wirkenden Teleskopzylinder beaufschlagt; Gegendrucksteuerung des Ausstoßschildes programmierbar auf verschiedene Abfallfraktionen wie z.B. Bio, Papier, Rest, LVP oder Sperrabfall; bei entsprechender Konfiguration "Lifter" Möglichkeit der Vollautomatik, kontinuierlich oder wahlweiser Arbeitszyklus; Beim Anheben Heckteil, automatischer Zyklus Ladewerk, zum Entfernen Abfallreste aus der Ladewanne; rastbar nachstellbare Anpresskraft der Heckteilverriegelung, Bio-Dicht, durch formschlüssige Klauenverriegelung, automatisch

nachstellende Anpresskraft, andere technische Lösungen sind anzubieten, aber mit Anbstufung in der Bepunktung. Automatische Drehzahlanhebung des Fahrgestellmotors bei Anforderung durch die Aufbausteuerung; Lackierung des Aufbau's in RAL 2011, kommunalorange oder technisch vergleichbar; Zentralschmieranlage NLGI-2 auf Lithiumbasis, füllstandsüberwacht, für Fahrgestell, Aufbau und Lifter inkl. Montage. Bei entleertem Vorratsbehälter der Zentralschmieranlage ist das Ladewerk des Aufbau's automatisch abzuschalten plus optische Anzeige im Bedienterminal; alle Lagerstellen des Aufbau's sind an die Zentralschmieranlage anzuschliessen (keine Dauerschmierung!), wo technisch der Anschluß nicht darstellbar ist, ist ein Schmiernippel zur manuellen Schmierung selbiger vorzunehmen. Wenn Schmierstellen am Fahrgestell am Fahrgestell versorgbar sind, sind diese ebenfalls anzuschließen. Hydraulikölfilter sind so anzubringen, dass sie im Falle eines Austausches mit Absperrhähnen vom Hydraulikölkreislauf abzutrennen sind (Vor- und Rücklauf), Ölfiterung durch Vor- und Rücklauffilter, Filterelemente auf Montagerahmen im Sammelkasten montiert. Mehrbereichs-Hydrauliköl HVLPD 46 ISO VG 32-68, zinkhaltig. Halterung für Schaufel und Besen; alle Bedienelemente für die Steuerung des Aufbau's im oder am Armaturenbrett des Fahrerhauses im zentralen Farbterminal; Rückraumüberwachungskamera mit Heizung, Objektiv min. 107°-HD-Ausführung, LCD-Monitor in Farbausführung rechts vom Fahrersitzplatz blendfrei montiert oder im zentralen Farbterminal integriert; 4 Stück Eck-Warnblitz-Leuchten innerhalb der Fahrzeugkontur; Seitenmarkierungsleuchten in LED-Ausführung; Umfeldbeleuchtung in LED-Ausführung; 2 Arbeitsscheinwerfer im Heckbereich in LED-Ausführung; Heckbeleuchtung in LED-Ausführung; 2 Not-Stop-Befreiungsschalter im Bedienerbereich montiert, akustische Meldung im Fahrerhaus, Befreiungsschalter im Bereich der Bedientafel montiert gemäß der DIN EN 1501-1; akustische Rückfahrwarneinrichtung; hochklappbare Trittbretter in Kunstoffausführung (rutschsicher), mit integrierten positions- / gewichtsinitiierten Sicherheitssystem; Flüssigkeitsablauf in 2 Zoll-Ausführung in Fahrtrichtung vo. re Verschlusskappe und Kugelhahn inkl. 1m Schlauch; sämtliche Bedienelemente, Verschlauchungen, Befestigungen, etc. sind nach dem Stand der Technik anzubringen bzw. anzuwenden. Zentrale elektronische Schnittstelle kompatibel zur Schnittstelle des Fahrgestells; seitliche EG-Anfahrtschutze gem. EG-Rili; Absturzsicherungssystem auf dem Dach li. + re. montiert (zur Sicherung des Werkstattpersonals bei Instandsetzungen im Dachbereich des Aufbau's); 1 Stück mitzulieferndes Absturzsicherungsgeschirr; Aufbau-Markierung Rot / Weiss reflektierend gemäß DIN 30710; Konturmarkierung gemäß ECE 104 R in weiss; min. 1 Gerätekasten aus Kunststoff unterhalb des Aufbau's montiert; 1 A-Schild vorne an der Fahrzeugfront montiert, 1 A-Schild am Fahrzeugheck montiert; Es werden optionale Abweichungen (Alternativausstattungen) beschrieben, welche bepreist werden müssen. Gefordert ist eine Kundendienstwerkstatt oder ein Stützpunkt mit mobilem Service, der gewährleistet, dass ein Instandsetzungsbeginn des Fahrzeugs innerhalb von 24h ermöglicht wird. Reaktionszeiten für Instandsetzung und Ersatzteillieferfristen müssen angegeben werden. Es werden mindestens 2 Schulungen für 4 Monteure (jährlich und kostenfrei) gefordert. Zusätzliche Garantiezeiten über den gesetzlichen Gewährleistungszeitraum hinaus sind erwünscht und anzugeben. Dies waren nur Stichpunkte, sehen Sie sich unbedingt das komplette Leistungsverzeichnis an. Aus Platzgründen ist dieses hier nicht komplett aufgeführt!

Internal identifier: Los 2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 34144510 Vehicles for refuse

Quantity: 62

Options:

Description of the options: Die Rahmenvereinbarung beginnt mit Zuschlagserteilung und endet zunächst nach 24 Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung zweimal um ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Ausübung der Verlängerungsoption erfolgt durch beidseitige schriftliche Erklärung des Auftragnehmers und des Auftraggebers, die spätestens 3 Monate vor Ende der Rahmenvereinbarung vorliegen muss. Innerhalb der Laufzeit der Rahmenvereinbarung werden mindestens 62 Aufbauten aus Los 2 benötigt

5.1.2. Place of performance

Town: Hannover

Postcode: 30625

Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 10/12/2026

Duration end date: 10/12/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

The procurement falls within the scope of the European Parliament and Council 2009/33/EC (Clean Vehicles Directive – CVD)

The CVD legal basis to establish which category of procurement procedure applies: Vehicle purchase, lease or rent

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung.

5.1.10. Award criteria

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria: Der Zuschlag erfolgt auf den jeweils höchsten Zielerreichungsgrad, sofern die Bedingungen des Leistungsverzeichnisses erfüllt werden.

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Die Gewichtung der Zuschlagskriterien wird in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462193439>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://bi-medien.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 04/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 35 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Fehlende Erklärungen und Nachweise können einmalig nachgefordert werden.

Information about public opening:

Opening date: 04/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Information about review deadlines: Neben der in § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB genannten Frist von 15 Kalendertagen, nachdem der Auftraggeber erklärt hat, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, ist eine weitere Frist in § 134 GWB genannt, die unbedingt zu berücksichtigen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf der Auftraggeber den Vertrag mit dem Bestbieter erst abschließen, wenn er die anderen Bieter vorher informiert hat. Die Informations- und Wartefrist beträgt 15 Kalendertage.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation providing offline access to the procurement documents: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation providing more information on the review procedures: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation receiving requests to participate: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

5.1. Lot: LOT-0003

Title: Abfallsammel-Aufbauten für Sperrabfall 10 - 12 Stück

Description: Pressplattenaufbau gemäß DIN EN-1501, passend zum im Los 1 genannten Spezifikationen LKW-Fahrgestell; passend für Niederflurfahrgestell mit Radstand 3900 mm und gelenkter Nachlaufachse 1350 mm. Das Fahrgestell wird vom AG beige stellt.

Aufbauvolumen min. 21,8 m³; maximale Höhe des Aufbau's inklusive des Fahrgestells in Fahrstellung des Fahrwerks bei einer Reifengröße 315/80 R22,5 an Achse 1 und 2 maximal 3600 mm!! Achslastberechnung für die Laststellung leer / teilbeladen / vollgeladen ist einzureichen; Kurvenlaufeigenschaften des aufgebauten Aufbau's inkl. dem Fahrgestell gemäß §32d StVZO (BO-Kraft-Kreis); zul. Gesamtmasse 26000 kg inkl. dem Fahrgestell im vollbeladen Zustand ist unbedingt einzuhalten. Aufbau ist entsprechend den Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers mittels integriertem Rahmenunterzug im Sammelkasten mit dem Fahrgestell zu verbinden. Glatte Sammelzelle mit Seiten u. Boden aus min 4mm Feinkornstahl In Längsachse mit min 4 Rollformprofilen in den Ecken verstärkt. Komplett einteilige (nicht gestückelt) einteilige Heckteildichtung bis an die Dachpartie. Abschlussblech am geöffnetem Sammelkastenende über Zwischen- u Chassierahmen über die gesamte Breite; keine Verjüngung am Sammelkastenausgang beim Ausstoßen / Entleeren; treppenförmiges Abstreiferblech zur Rückhaltung nach der Vorverdichtung, mit aufgesetzten Verschleißecken; Aufstiegstür in ausziehbarer Ausführung unterhalb der Wartungstür inkl. Haltegriffe; Abdichtung des Ausstoßschildes (seitlich und oben) gegen Abfalldurchfall hinter dem Ausstoßschild und Abstreifleiste zum Sammelkasten Boden, einstellbar. Ausstoßschild mit doppelt wirkenden Teleskopzylinder beaufschlagt; Gegendrucksteuerung des Ausstoßschildes programmierbar auf verschiedene Abfallfraktionen wie z.B. Bio, Papier, Rest, LVP oder Sperrabfall. Beim Anheben Heckteil, automatischer Zyklus Ladewerk, zum Entfernen Abfallreste aus der Ladewanne. Rastbar nachstellbare Anpresskraft der Heckteilverriegelung, Bio-Dicht, durch formschlüssige Klauenverriegelung, automatisch nachstellende Anpresskraft. Automatische Drehzahlanhebung des Fahrgestellmotors bei Anforderung durch die Aufbausteuerung. Lackierung des Aufbau's in RAL 2011, kommunalorange oder technisch vergleichbar; Zentralschmieranlage NLGI-2 auf Lithiumbasis, füllstandsüberwacht, für Fahrgestell, Aufbau inkl. Montage. Bei entleertem Vorratsbehälter der Zentralschmieranlage ist das Ladewerk des Aufbau's automatisch abzuschalten plus optische Anzeige im Bedienterminal. Alle Lagerstellen des Aufbau's sind an die Zentralschmieranlage anzuschließen (keine Dauerschmierung!), wo technisch der Anschluß nicht darstellbar ist, ist ein Schmiernippel zur manuellen Schmierung selbiger vorzunehmen. Wenn Schmierstellen am Fahrgestell am Fahrgestell versorgbar sind, sind diese ebenfalls anzuschließen. Hydraulikölfilter sind so anzubringen, dass sie im Falle eines Austausches mit Absperrhähnen vom Hydraulikölkreislauf abzutrennen sind (Vor- und Rücklauf), Ölfiterung durch Vor- und Rücklaufilter, Filterelemente auf Montagerahmen im Sammelkasten montiert. Mehrbereichs-Hydrauliköl HVL PD 46 ISO VG 32-68, zinkhaltig. Halterung für Schaufel und Besen. Alle Bedienelemente für die Steuerung des Aufbau's im oder am Armaturenbrett des Fahrerhauses im zentralen Farbterminal. Rückraumüberwachungskamera mit Heizung, Objektiv min. 107°-Ausführung, LCD-Monitor in Farbausführung rechts vom Fahrersitzplatz blendfrei montiert oder im zentralen Farbterminal integriert. 4 Stück Eck-Warnblitz-Leuchten innerhalb der Fahrzeugkontur. Seitenmarkierungsleuchten in LED-Ausführung. Umfeldbeleuchtung in LED-Ausführung. 2 Arbeitsscheinwerfer im Heckbereich in LED-Ausführung; Heckbeleuchtung in LED-Ausführung; 2 Not-Stop-Befreiungsschalter im Bedienerbereich montiert, akustische Meldung im Fahrerhaus, Befreiungsschalter im Bereich der Bedientafel montiert gemäß der DIN EN 1501-1; akustische Rückfahrwarneinrichtung; Flüssigkeitsablauf in 2 Zoll-Ausführung

in Fahrtrichtung vo. re Verschlusskappe und Kugelhahn inkl. 1m Schlauch. Sämtliche Bedienelemente, Verschlauchungen, Befestigungen, etc. sind nach dem Stand der Technik anzubringen bzw. anzuwenden. Zentrale elektronische Schnittstelle kompatibel zur Schnittstelle des Fahrgestells; seitliche EG-Anfahrtschutze gem. EG-Rili; Absturzsicherungssystem auf dem Dach li. + re. montiert (zur Sicherung des Werkstattpersonals bei Instandsetzungen im Dachbereich des Aufbau's); 1 Stück mitzulieferndes Absturzsicherungsgeschirr; Aufbau-Markierung Rot / Weiss reflektierend gemäß DIN 30710; Konturmarkierung gemäß ECE 104 R; min. 1 Gerätekasten aus Kunststoff unterhalb des Aufbau's montiert; 1 A-Schild vorne an der Fahrzeugfront montiert, 1 A-Schild am Fahrzeugheck montiert. Lasermesseinrichtung mit Anzeige in der Bedieneinheit über die Position der Ausschubwand und somit das Erkennen des verbleibenden Sammelvolumen. Heckteil mit folgenden Eigenschaften: zur Entleerung nach oben zu öffnen, geeignet um flüssigkeitsdicht abzuschliessen (Bioabfälle / Flüssigkeitsanteile), Sicherung für geöffneten Zustand, Kennzeichnung für die vorschriftsmässige Bedienung des Heckteils. Es werden optionale Abweichungen (Alternativausstattungen) beschrieben, welche bepreist werden müssen. Gefordert ist eine Kundendienstwerkstatt oder ein Stützpunkt mit mobilem Service, der gewährleistet, dass ein Instandsetzungsbeginn des Fahrzeugs innerhalb von 24h ermöglicht wird. Reaktionszeiten für Instandsetzung und Ersatzteillieferfristen müssen angegeben werden. Es werden mindestens 2 Schulungen für 4 Monteure (jährlich und kostenfrei) gefordert. Zusätzliche Garantiezeiten über den gesetzlichen Gewährleistungszeitraum hinaus sind erwünscht und anzugeben. Dies waren nur Stichpunkte, sehen Sie sich unbedingt das komplette Leistungsverzeichnis an. Aus Platzgründen ist dieses hier nicht komplett aufgeführt!

Internal identifier: Los 3

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 34144510 Vehicles for refuse

Quantity: 10

Options:

Description of the options: Die Rahmenvereinbarung beginnt mit Zuschlagserteilung und endet zunächst nach 24 Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung zweimal um ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Ausübung der Verlängerungsoption erfolgt durch beidseitige schriftliche Erklärung des Auftragnehmers und des Auftraggebers, die spätestens 3 Monate vor Ende der Rahmenvereinbarung vorliegen muss. Innerhalb der Laufzeit der Rahmenvereinbarung werden mindestens 10 Aufbauten aus Los 3 benötigt.

5.1.2. Place of performance

Town: Hannover

Postcode: 30625

Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 10/12/2026

Duration end date: 10/12/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

The procurement falls within the scope of the European Parliament and Council 2009/33/EC (Clean Vehicles Directive – CVD)

The CVD legal basis to establish which category of procurement procedure applies: Vehicle purchase, lease or rent

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

5.1.10. Award criteria

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria: Der Zuschlag erfolgt auf den jeweils höchsten Zielerreichungsgrad, sofern die Bedingungen des Leistungsverzeichnisses erfüllt werden.

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Die Gewichtung der Zuschlagskriterien wird in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462193439>

5.1.12. Terms of procurement**Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://bi-medien.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 04/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 35 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Fehlende Erklärungen und Nachweise können einmalig nachgefordert werden.

Information about public opening:

Opening date: 04/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No
Electronic invoicing: Allowed
Electronic ordering will be used: yes
Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Information about review deadlines: Neben der in § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB genannten Frist von 15 Kalendertagen, nachdem der Auftraggeber erklärt hat, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, ist eine weitere Frist in § 134 GWB genannt, die unbedingt zu berücksichtigen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf der Auftraggeber den Vertrag mit dem Bestbieter erst abschließen, wenn er die anderen Bieter vorher informiert hat. Die Informations- und Wartefrist beträgt 15 Kalendertage.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation providing offline access to the procurement documents: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation providing more information on the review procedures: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation receiving requests to participate: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation processing tenders: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

5.1. Lot: LOT-0004

Title: Abfallsammel-Aufbauten für schweren Gewerbeabfall 8 Stück

Description: Pressplattenaufbau gemäß DIN EN-1501, passend zum im Los 1 genannten Spezifikationen LKW-Fahrgestell, passend für Niederflurfahrgestell mit Radstand 3900 mm und gelenkter Nachlaufachse 1350 mm. Das Fahrgestell wird vom AG beigestellt.

Aufbauvolumen min.21,8 m³; maximale Höhe des Aufbau's inklusive des Fahrgestells in Fahrstellung des Fahrwerks bei einer Reifengröße 315/80 R22,5 an Achse 1 und 2 maximal 3600 mm!! Achslastberechnung für die Laststellung leer / teilbeladen / vollgeladen ist einzureichen. Kurvenlaufeigenschaften des aufgebauten Aufbau's inkl. dem Fahrgestell gemäß §32d StVZO (BO-Kraft-Kreis); zul. Gesamtmasse 26000 kg inkl. dem Fahrgestell im vollbeladen Zustand ist unbedingt einzuhalten. Aufbau ist entsprechend den Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers mittels integriertem Rahmenunterzug im Sammelkasten mit dem Fahrgestell zu verbinden. Sammelbehälter in glattflächiger Ausführung und flüssigkeitsdicht; glatte Sammelzelle mit Seiten u. Boden aus min 4mm Feinkornstahl In Längsachse mit min 4 Rollformprofilen in den Ecken verstärkt. Komplette einteilige (nicht gestückelt) einteilige Heckteildichtung bis an die Dachpartie. Abschlussblech am geöffnetem Sammelkastenende über Zwischen- u Chassierahmen über die gesamte Breite. Keine Verjüngung am Sammelkastenausgang beim Ausstoßen / Entleeren; treppenförmiges Abstreiferblech zur Rückhaltung nach der Vorverdichtung, mit aufgesetzten Verschleißsecken. Abdichtung des

Ausstoßschildes (seitlich und oben) gegen Abfalldurchfall hinter dem Ausstoßschild und Abstreifleiste zum Sammelkasten Boden, einstellbar. Ausstoßschild mit doppelt wirkenden Teleskopzylinder beaufschlagt. Gegendrucksteuerung des Ausstoßschildes programmierbar auf verschiedene Abfallfraktionen wie z.B. Bio, Papier, Rest, LVP oder Sperrabfall. Beim Anheben Heckteil, automatischer Zyklus Ladewerk, zum Entfernen Abfallreste aus der Ladewanne. Rastbar nachstellbare Anpresskraft der Heckteilverriegelung, Bio-Dicht, durch formschlüssige Klauenverriegelung, automatisch nachstellende Anpresskraft; automatische Drehzahlanhebung des Fahrgestellmotors bei Anforderung durch die Aufbausteuerung; Lackierung des Aufbau's in RAL 2011, kommunalorange oder technisch vergleichbar. Zentralschmieranlage NLGI-2 auf Lithiumbasis, füllstandsüberwacht, für Fahrgestell, Aufbau inkl. Montage. Bei entleertem Vorratsbehälter der Zentralschmieranlage ist das Ladewerk des Aufbau's automatisch abzuschalten plus optische Anzeige im Bedienterminal. Alle Lagerstellen des Aufbau's sind an die Zentralschmieranlage anzuschliessen (keine Dauerschmierung!), wo technisch der Anschluß nicht darstellbar ist, ist ein Schmiernippel zur manuellen Schmierung selbiger vorzunehmen. Wenn Schmierstellen am Fahrgestell am Fahrgestell versorgbar sind, sind diese ebenfalls anzuschließen. Hydraulikölfilter sind so anzubringen, dass sie im Falle eines Austausches mit Absperrhähnen vom Hydraulikölkreislauf abzutrennen sind (Vor- und Rücklauf), Ölfiterung durch Vor- und Rücklauffilter, Filterelemente auf Montagerahmen im Sammelkasten montiert; Mehrbereichs-Hydrauliköl HVLDP 46 ISO VG 32-68, zinkhaltig. Halterung für Schaufel und Besen; alle Bedienelemente für die Steuerung des Aufbau's im oder am Armaturenbrett des Fahrerhauses im zentralen Farbterminal. Rückraumüberwachungskamera mit Heizung, Objektiv min. 107°-Ausführung, LCD-Monitor in Farbausführung rechts vom Fahrersitzplatz blendfrei montiert oder im zentralen Farbterminal integriert; 4 Stück Eck-Warnblitz-Leuchten innerhalb der Aufbaukontur; 3 Kamerasystem nach EN 1501-5; Seitenmarkierungsleuchten in LED-Ausführung; Umfeldbeleuchtung in LED-Ausführung; 2 Arbeitsscheinwerfer im Heckbereich in LED-Ausführung; Heckbeleuchtung in LED-Ausführung; 2 Not-Stop-Befreiungsschalter im Bedienerbereich montiert, akustische Meldung im Fahrerhaus, Befreiungsschalter im Bereich der Bedientafel montiert gemäß der DIN EN 1501-1; akustische Rückfahrwarneinrichtung; Flüssigkeitsablauf in 2 Zoll-Ausführung in Fahrtrichtung vo. re Verschlusskappe und Kugelhahn inkl. 1m Schlauch; sämtliche Bedienelemente, Verschlauchungen, Befestigungen, etc. sind nach dem Stand der Technik anzubringen bzw. anzuwenden; zentrale elektronische Schnittstelle kompatibel zur Schnittstelle des Fahrgestells; seitliche EG-Anfahrtschutze gem. EG-Rili; Absturzsicherungssystem auf dem Dach li. + re. montiert (zur Sicherung des Werkstattpersonals bei Instandsetzungen im Dachbereich des Aufbau's); 1 Stück mitzulieferndes Absturzsicherungsgeschirr; Aufbau-Markierung Rot / Weiss reflektierend gemäß DIN 30710; Konturmarkierung gemäß ECE 104 R; min. 1 Gerätekasten aus Kunststoff unterhalb des Aufbau's montiert; 1 A-Schild vorne an der Fahrzeugfront montiert, 1 A-Schild am Fahrzeugheck montiert; Heckteil mit folgenden Eigenschaften: zur Entleerung nach oben zu öffnen, geeignet um flüssigkeitsdicht abzuschliessen (Bioabfälle / Flüssigkeitsanteile), Sicherung für geöffneten Zustand, Kennzeichnung für die vorschriftsmässige Bedienung des Heckteils, Verriegelungssystem und Hebeeinrichtung des Heckteils, gewünscht ist eine Verriegelung durch Hebe- und Senkbewegung des Heckteils und der daraus resultierende Aufgleitbewegung auf Aufnahmeelemente. Kein zusätzliches Gestänge! Es werden optionale Abweichungen (Alternativausstattungen) beschrieben, welche bepreist werden müssen. Gefordert ist eine Kundendienstwerkstatt oder ein Stützpunkt mit mobilem Service, der gewährleistet, dass ein Instandsetzungsbeginn des Fahrzeugs innerhalb von 24h ermöglicht wird. Reaktionszeiten für Instandsetzung und Ersatzteillieferfristen müssen angegeben werden. Es werden mindestens 2 Schulungen für 4 Monteure (jährlich und kostenfrei) gefordert. Zusätzliche Garantiezeiten über den gesetzlichen Gewährleistungszeitraum hinaus

sind erwünscht und anzugeben. Dies waren nur Stichpunkte, sehen Sie sich unbedingt das komplette Leistungsverzeichnis an. Aus Platzgründen ist dieses hier nicht komplett aufgeführt!
Internal identifier: Los 4

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 34144510 Vehicles for refuse

Quantity: 8

Options:

Description of the options: Die Rahmenvereinbarung beginnt mit Zuschlagserteilung und endet zunächst nach 24 Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung zweimal um ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Ausübung der Verlängerungsoption erfolgt durch beidseitige schriftliche Erklärung des Auftragnehmers und des Auftraggebers, die spätestens 3 Monate vor Ende der Rahmenvereinbarung vorliegen muss. Innerhalb der Laufzeit der Rahmenvereinbarung werden 8 Aufbauten aus Los 4 benötigt

5.1.2. Place of performance

Town: Hannover

Postcode: 30625

Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 10/12/2026

Duration end date: 10/12/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

The procurement falls within the scope of the European Parliament and Council 2009/33/EC (Clean Vehicles Directive – CVD)

The CVD legal basis to establish which category of procurement procedure applies: Vehicle purchase, lease or rent

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung.

5.1.10. Award criteria

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria: Der Zuschlag erfolgt auf den jeweils höchsten Zielerreichungsgrad, sofern die Bedingungen des Leistungsverzeichnisses erfüllt werden.

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Die Gewichtung der Zuschlagskriterien wird in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462193439>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://bi-medien.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of tenders: 04/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 35 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Fehlende Erklärungen und Nachweise können einmalig nachgefordert werden.

Information about public opening:

Opening date: 04/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Information about review deadlines: Neben der in § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB genannten Frist von 15 Kalendertagen, nachdem der Auftraggeber erklärt hat, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, ist eine weitere Frist in § 134 GWB genannt, die unbedingt zu berücksichtigen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf der Auftraggeber den Vertrag mit dem Bestbieter erst

abschließen, wenn er die anderen Bieter vorher informiert hat. Die Informations- und Wartefrist beträgt 15 Kalendertage.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation providing offline access to the procurement documents: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation providing more information on the review procedures: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation receiving requests to participate: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Organisation processing tenders: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Registration number: T:0511991147840

Department: Fahrzeugbeschaffung

Postal address: Karl-Wiechert-Allee 60c

Town: Hannover

Postcode: 30625

Country subdivision (NUTS): Region Hannover (DE929)

Country: Germany

Contact point: Einkauf

Email: fahrzeugbeschaffung@aha-region.de

Telephone: +49(511)991147840

Fax: +49(511)991147891

Internet address: <https://www.aha-region.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registration number: T:04131151334

Town: Lüneburg

Postcode: 21339

Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Country: Germany

Email: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed
:
82432191-dfae-481a-b973-6d89aeeccf60-01
Main reason for change
:
Information updated
Description
:
Die Angebots-, Binde- sowie Ausführungsfristen wurden für alle 4 Lose geändert.

Notice information

Notice identifier/version: 40ea57ef-27ef-4bae-bc4b-ed0b1686f216 - 02
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 14/09/2026 13:30:38 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 635210-2026
OJ S issue number: 178/2026
Publication date: 15/09/2026